

Wie kann Lernen gelingen?



Unter dem Titel „Wie kann Lernen gelingen?“ lud die Stadt Rosenheim über 130 Fachkräfte aus Rosenheimer Krippen, Kindergärten, Horten, Schulen und Kindertagesstätten zu einer pädagogischen Fachtagung ein. Mit Fachvorträgen und Workshops wurde der Frage nachgegangen, wie Bildungsprozesse unter dem Gesichtspunkt der Hirnforschung, der Ko-Konstruktion sowie der Partizipation gestaltet werden können.

Zur Eröffnung der Tagung berichtete **Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer (Foto)** über die anstehenden Investitionen in Höhe von rund 80 Millionen Euro, die die Stadt Rosenheim in den kommenden Jahren in den Neubau, die Erweiterung und die Sanierung von Schulen und Kindertagesstätten stecken wird. „Investitionen in die Bildungsinfrastruktur sind das eine, das andere sind die Persönlichkeiten, die sich dem Kind oder dem Jugendlichen zuwenden. Die Kompetenz, die Empathie und der Einsatz der Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, des

gesamten pädagogischen Fachpersonals bestimmen letztendlich, ob Bildungsprozesse gelingen“, machte die Oberbürgermeisterin klar und dankte den Teilnehmern für ihr pädagogisches Engagement.

Dr. Monika Wertfein vom Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP München) ging in ihrem Eröffnungsvortrag der Frage nach, wie die aktive Beteiligung der Kinder im KITA-Alltag zu erkennen ist und wie sie Gelerntes behalten. Am besten lernt es sich, wenn sich Kinder wohlfühlen, so ihr Fazit. Dafür brauche es Aufmerksamkeit, wertschätzende Zuwendung, Räume zum Entdecken und die Beteiligung der Kinder. Ein solches Lernumfeld zu schaffen, sei die große Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte und Schulen, so Dr. Wertfein.

„Das Gehirn hört nie auf zu lernen“, davon ist **Diplom-Psychologin Agnes Bauer** überzeugt. Sie forscht im TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) bei Professor Dr. Manfred Spitzer an der Universität Ulm und stellte anschaulich dar, welche Lernprozesse gehirnorganisch stattfinden und welche Bedingungen dazu notwendig sind.

In verschiedenen Workshops drehte sich am Nachmittag alles um die praktische Umsetzung von gelingendem Lernen. „Kinder müssen in ihrer Neugier bestärkt werden, brauchen Freiraum und lernen am erfolgreichsten voneinander“ so Petra Schneider-Andrich, Dozentin an der Universität Dresden.

Das Resümee der ersten pädagogischen Fachtagung in Rosenheim zog eine Teilnehmerin: „Wie Lernen gelingen kann, haben wir bei dieser Fachtagung hautnah selbst erlebt – gute Fachvorträge, viele praktische Beispiele, erfolgreiche Vernetzung – mit Herz und Verstand!“



Wie kann Lernen gelingen? Insgesamt 130 pädagogische Fachkräfte nehmen am Vernetzungstreffen teil und tauschen sich über Bildungsprozesse aus. Fotos: Stadt Rosenheim